

Frauen wählen Andrea Hansen

Uschi Mines gibt nach acht Jahren die Führung der Kfd Frelenberg-Zweibrüggen ab. Kirchenkeller und Pfarrsaal saniert. Jahresbilanz gezogen.

ÜBACH-PALENBERG. Die Ära Uschi Mines ist nach achtjähriger Amtszeit beendet. Die Katholische Frauengemeinschaft Frelenberg-Zweibrüggen der Pfarre St. Dionysius hat mit Andrea Hansen eine neue Vorsitzende. Sie in der Generalversammlung im Vereinshaus einstimmig von den 52 anwesenden Mitgliedern gewählt. Die scheidende Vorsitzende Uschi Mines, die aus persönlichen Gründen nicht mehr kandidierte, sprach von acht schönen Jahren. Es sei an der Zeit abzutreten, um jüngeren Platz zu machen für neue Ideen.

Großprojekt

Noch einmal erstattete sie den Jahresbericht. An den Anfang stellte sie das abgeschlossene Großprojekt der Frauengemeinschaft, den Kirchenkeller als Pfarrsaal komplett zu sanieren und zu renovieren. Die traditionelle Fahrradtour „ins Blaue“ endete mit einer Füh-

rung um Burg Trips. Der Weihnachtsbasar verzeichnete wie gewohnt ein volles Haus. Die obligatorische Adventsfeier schloss den Jahreskreis 2006. Recht früh im Jahr 2007 stand der Frauenkarneval als nächste Großveranstaltung ins Haus.

Frühstück im Pfarrhaus

Weitere Aktivitäten im ersten Halbjahr waren eine Halbtagsfahrt nach Mariawald und Heimbach und ein Picknick mit Besichtigungen „Rund um Frelenberg“. Ende Mai machten sich schließlich 17 Frauen zur Wallfahrt auf den Weg nach Lourdes. „Alle Teilnehmer werden diese, wenn auch anstrengende, Tour nicht vergessen“, betonte die Vorsitzende und verwies auf den Einsatz der Mitglieder beim Pfarrfest am vergangenen Wochenende. Nicht vergaß sie das alle zwei Monate stattfindende Frühstück im Pfarrhaus, das von guter Resonanz begleitet ist.

Mit einem Dank an alle Helfer bei den aufgeführten Aktionen und allen, sie sonst irgendwie für die Frauengemeinschaft im Einsatz waren, schloss Uschi Mines ihren Bericht. Kassiererin Helga Küppers berichtete über Mitgliederbewegung sowie über Kranken- und Geburtstagsbesuche und letztlich über Kassenlage der Gemeinschaft. Aktuell zählt die Frauengemeinschaft 237 Mitglieder.

Bei den Besuchsdiensten verzeichnete sie zwei Goldhochzeiten, 45 Geburtstage sowie 62 Krankenbesuche. Aus den Einnahmen der verschiedenen Aktivitäten wurden etliche Einrichtungen vor Ort unterstützt.

Die Vorstandswahl verlief unproblematisch zügig, obwohl die Spitzenpositionen der 1. und 2. Vorsitzenden durch Verzicht auf erneute Kandidatur von Uschi Mines und Elke Volm neu besetzt werden mussten. Der neuen 1. Vorsitzenden Andrea Hansen steht als neue Stellvertreterin Rita Hermandung zur Seite, die in Personalunion auch weiterhin Geschäftsführerin ist. Als Schatzmeisterin bestätigt wurde Helga Küppers. Die Beisitzerinnen aus Theatergruppe, Nähkreis und Lepragruppe werden in der ersten Vorstandssitzung benannt bzw. bestätigt. Neue Kassenprüfer wurden Agnes Faber und Elke Vanderliek. (akf)